

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang an der Technischen Universität Chemnitz Vom 7. April 2026

Aufgrund von § 14 Abs. 4 i. V. m. § 37 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83, 87) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehr- und Lernformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

- Anlagen:
- 1 Studienablaufplan
 - 2 Modulbeschreibungen Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit
 - 3 Kombinierbarkeit der Haupt- und Nebenfächer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

Teil 1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Bachelorstudienganges Kombinationsstudiengang an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz. Die Regelungen dieser Studienordnung werden durch die Studienordnungen der jeweiligen Haupt- und Nebenfächer ergänzt und fachspezifisch konkretisiert.

§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren), bei einem Studium in Teilzeit von zwölf Semestern (sechs Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 5400 Arbeitsstunden.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang ist die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine durch Rechtsvorschrift als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung. Sofern für ein Haupt- oder ein Nebenfach weitere fachspezifische Zugangsvoraussetzungen nachzuweisen sind, ist dies in den Studienordnungen der einzelnen Haupt- und Nebenfächer geregelt.

§ 4

Lehr- und Lernformen

(1) Lehr- und Lernformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P), das Planspiel (PS) oder die Exkursion (E). Die Studenten sollen sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten und deren Inhalte in selbständiger Arbeit vertiefen. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, vielmehr sind zusätzliche eigene Studien erforderlich (Selbststudium).

(2) Bei allen Lehr- und Lernformen gemäß Absatz 1 können Methoden des E-Learning zum Einsatz kommen, soweit der Charakter der jeweiligen Lehr- und Lernform gewahrt bleibt.

(3) In den Studienordnungen der einzelnen Haupt- und Nebenfächer ist geregelt, in welcher Sprache die Lehrveranstaltungen des jeweiligen Faches abgehalten werden. Die Lehrveranstaltungen der Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit werden in Deutsch abgehalten, gegebenenfalls angereichert mit englischsprachigen Inhalten; in den Modulbeschreibungen der Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 5

Ziele des Studienganges

(1) Die Absolventen des Studienganges zeichnen sich durch eine umfassende fachwissenschaftliche Bildung aus, die sie befähigt, akademisch kompetent, eigenständig, ethisch sowie kritisch und reflektiert in beruflichen und gesellschaftlichen Handlungsfeldern zu agieren. Sie verfügen über ein breit angelegtes und integriertes Wissen, das sie durch die Kombination zweier Teilstudiengänge – eines Hauptfaches und eines Nebenfaches – erwerben. Dies ermöglicht ihnen, fachwissenschaftliche Kompetenzen aus unterschiedlichen Disziplinen zu verbinden und die in einem Fach erworbenen Kenntnisse auch im anderen anzuwenden. Dadurch sind sie in der Lage, Probleme aus mehreren Perspektiven zu betrachten und multiperspektivische Lösungsansätze zu entwickeln, was sie insbesondere für Arbeitgeber attraktiv macht, die Wert auf interdisziplinäre und flexibel einsetzbare Fachkräfte legen.

(2) Im Hauptfach erwerben die Absolventen fundierte Kenntnisse zu Methoden, Theorien und aktuellen Forschungsständen sowie vertiefte Analysefähigkeiten. Im Nebenfach erlangen sie eine solide Grundausbildung, die es ihnen ermöglicht, aktuelle Entwicklungen kritisch mit etablierten Theorien abzugleichen, empirische Befunde einzuordnen und praxisrelevante Schlussfolgerungen zu ziehen. Sie sind befähigt, sich informiert in wissenschaftlichen Diskursen zu positionieren, Inhalte kritisch zu analysieren und diese über das eigene subjektive Erleben hinaus einzuordnen. Darüber hinaus spezialisieren sie sich im Hauptfach in ausgewählten Bereichen und erwerben vertiefte Kenntnisse in spezifischen Subdisziplinen.

(3) Die methodische Ausbildung versetzt die Absolventen in die Lage, ihr theoretisches Wissen gezielt auf die Analyse und Lösung komplexer Fragestellungen anzuwenden. Sie lernen, wissenschaftliche Methoden kritisch zu reflektieren, angemessen auszuwählen und zielgerichtet einzusetzen. Die Fähigkeit, empirische Daten zu erheben, auszuwerten und in den Kontext aktueller Forschung zu stellen, wird ebenso vermittelt wie die Entwicklung eigenständiger Forschungsfragen und die Umsetzung eigener Projekte. Damit sind sie nicht nur in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse zu rezipieren, sondern auch aktiv zur Weiterentwicklung ihres Fachgebiets beizutragen.

(4) Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung sogenannter Future Skills, die den Absolventen ermöglichen, den Herausforderungen einer zunehmend komplexen und dynamischen Arbeitswelt erfolgreich zu begegnen. Dazu zählen überfachliche Kompetenzen wie Selbstwirksamkeit, Gemeinschaftsorientierung, kritisches und offenes Denken, Lernfähigkeit sowie Handlungsfähigkeit. Diese Kompetenzen sind branchenübergreifend relevant und gewinnen angesichts fortschreitender gesellschaftlicher und technologischer Veränderungen stetig an Bedeutung. Die Absolventen können aus einem breiten Angebot wählen, das von Fremdsprachen über digitale und fachspezifische Kompetenzen bis hin zu fachübergreifenden Fähigkeiten wie Projektmanagement reicht. Dadurch sind sie auch in unvorhergesehenen und komplexen Situationen in der Lage, selbstorganisiert Lösungen zu entwickeln und handlungsfähig zu bleiben.

(5) Die Ausbildung zielt darauf ab, nicht nur fachlich exzellente, sondern auch gesellschaftlich verantwortungsbewusste Persönlichkeiten hervorzubringen. Die Absolventen werden dazu angeleitet, ihr Wissen und ihre Kompetenzen im Sinne einer aktiven gesellschaftlichen Teilhabe einzusetzen und sich

kontinuierlich weiterzuentwickeln. Sie sind befähigt, sich in gesellschaftlichen Diskursen zu positionieren, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Damit leisten sie einen Beitrag zur Entwicklung einer reflektierten, engagierten und lernbereiten Gesellschaft. Der Studiengang bereitet die Absolventen optimal darauf vor, den Anforderungen des modernen Arbeitsmarkts sowie den Herausforderungen einer sich stetig wandelnden Gesellschaft kompetent, flexibel und verantwortungsvoll zu begegnen.

(6) Diese allgemeinen Qualifikationsziele des Kombinationsstudienganges werden in den Studienordnungen der einzelnen Haupt- und Nebenfächer durch die Qualifikationsziele der jeweiligen Teilstudiengänge konkretisiert und die Lernziele der einzelnen Module weiter untersetzt.

Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

Es sind ein Hauptfach im Gesamtumfang von 130 LP und ein Nebenfach im Gesamtumfang von 50 LP zu wählen. Die zur Auswahl zur Verfügung stehenden Haupt- und Nebenfächer sowie die diesbezüglichen Kombinationsmöglichkeiten sind in der Anlage 3 geregelt. Ein Hauptfach darf nicht zugleich als Nebenfach gewählt werden. Das Hauptfach umfasst zudem die Module Future Skills im Gesamtumfang von 20 LP sowie das Modul Bachelor-Arbeit (10 LP).

Innerhalb des ersten Studienjahres kann das gewählte Hauptfach oder das gewählte Nebenfach einmal gewechselt werden. Anstelle eines solchen Wechsels kann innerhalb des ersten Studienjahres einmalig vom Hauptfach in das gleichnamige Nebenfach und gleichzeitig vom Nebenfach in das gleichnamige Hauptfach gewechselt werden, soweit beide Fächer als Hauptfach und als Nebenfach angeboten werden (Tausch von Hauptfach und Nebenfach). Der Wechsel nach Satz 6 oder Satz 7 ist bis spätestens zum Ende des ersten Studienjahres zu den jeweils geltenden Bewerbungsfristen bei dem Studierendenservice der Technischen Universität Chemnitz zu beantragen. Die für den Kombinationsstudiengang einheitliche individuelle Fachsemesterzählung wird fortgesetzt, auch wenn ein Haupt- oder ein Nebenfach gewechselt oder das Haupt- und das Nebenfach getauscht werden.

I. Gewähltes Hauptfach:

1. Fachspezifische Module des gewählten Hauptfaches: Σ 100 LP

Der Studienaufbau der Hauptfächer sowie die fachspezifischen Module des jeweiligen Hauptfaches (Pflicht- und Wahlpflichtmodule) sind in den entsprechenden Studienordnungen der einzelnen Hauptfächer geregelt.

2. Module Future Skills: Σ 20 LP

Aus den nachfolgend genannten Modulen Future Skills sind Module im Gesamtumfang von 20 LP auszuwählen. Module, die bereits im Haupt- oder Nebenfach zu belegen sind oder im Wahlpflichtbereich belegt wurden, dürfen nicht nochmals ausgewählt werden.

Bereich Digitale Kompetenz:

271240-001	Einführung in die Digital Humanities	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271240-002	Digitale Wissenskulturen	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271239-001	Interkulturelle Kompetenz und digitale Kulturen	5 LP (Wahlpflichtmodul)

Bereich Wissenschaftliches Arbeiten:

271412-010	Academic Skills & Information Technology	5 LP (Wahlpflichtmodul)
------------	--	-------------------------

Bereich Methodenkompetenz:

220000-332	Statistik in Data Science	5 LP (Wahlpflichtmodul)
220000-617	Deskriptive Statistik	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271634-003	Allgemeine Fachoffene Didaktik (AFoD)	10 LP (Wahlpflichtmodul)
272132-003	Statistik I	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272132-004	Statistik II	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272136-004	Quantitative Forschungsmethoden	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272135-003	Qualitative Forschungsmethoden	5 LP (Wahlpflichtmodul)

Bereich Praxiskompetenz und Gesellschaftskompetenz:

220000-333	Mathematische Grundlagen von Big Data Analytics	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271412-019	Project Management & Communication Skills	5 LP (Wahlpflichtmodul)

272036-003	Epochenmerkmale: Geschichte Europas im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272100-006	Design Thinking	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272132-006	Gestaltung von Instruktionsmedien	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272136-005	Digitale Videoproduktion für Social Media	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272152-004	Praxis der Fotografie	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272137-005	Creative Coding	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272137-006	Informationsvisualisierung	5 LP (Wahlpflichtmodul)
281431-003	Einführung in die Programmierung mit Python	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271233-019	Wissenschaftssprache, Fachsprache, Bildungssprache	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271231-015	Grundlagen der Deutschen Literaturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271231-014	Aspekte mediävistischer Forschung	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271234-017	Epochen deutscher Literatur im europäischen Kontext	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271234-016	Literarische Rezeption	5 LP (Wahlpflichtmodul)
Bereich Fremdsprachliche Kompetenzen:		
271412-008	English Language Training: Advanced Professional Skills I	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136002-001	Arabisch I (Niveau A1/1)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136002-002	Arabisch II (Niveau A1/2)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136001-011	Business English 4 (BE4)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136003-001	Chinesisch I (Niveau A1/1)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136003-002	Chinesisch II (Niveau A1/2)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136003-003	Chinesisch III (Niveau A2/1)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136001-001	Englisch in Studien- und Fachkommunikation I (Niveau B2)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136001-003	Englisch in Studien- und Fachkommunikation IIa (Niveau B2)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136001-004	Englisch in Studien- und Fachkommunikation III (Niveau C1)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136001-006	Englisch in Studien- und Fachkommunikation V (Niveau C1)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136001-007	Englisch in Studien- und Fachkommunikation VI (Niveau C1)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136007-001	Polnisch I (Niveau A1)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136007-002	Polnisch II (Niveau A2)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136007-003	Polnisch III (Niveau A2/B1)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136009-001	Spanisch I (Niveau A1)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136009-002	Spanisch II (Niveau A2)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136009-003	Spanisch III (Niveau A2/B1)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136010-001	Tschechisch I (Niveau A1)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136010-002	Tschechisch II (Niveau A2)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
136010-003	Tschechisch III (Niveau A2/B1)	5 LP (Wahlpflichtmodul)

3. Modul Bachelor-Arbeit:

270000-001	Bachelor-Arbeit	10 LP (Pflichtmodul)
------------	-----------------	----------------------

II. Gewähltes Nebenfach:**Fachspezifische Module des gewählten Nebenfaches: Σ 50 LP**

Der Studienaufbau der Nebenfächer sowie die fachspezifischen Module des jeweiligen Nebenfaches (Pflicht- und Wahlpflichtmodule) sind in den entsprechenden Studienordnungen der einzelnen Nebenfächer geregelt.

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung in den Studienablaufplänen (siehe Anlage 1 sowie jeweilige Anlage 1 der Studienordnungen der einzelnen Haupt- und Nebenfächer) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7**Inhalte des Studiums**

- (1) Die Inhalte des Studienganges ergeben sich aus den Inhalten der jeweiligen Teilstudiengänge, welche in den entsprechenden Studienordnungen der einzelnen Haupt- und Nebenfächer geregelt sind.
- (2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2 sowie jeweilige Anlage 2 der Studienordnungen der einzelnen Haupt- und Nebenfächer) festgelegt.

Teil 3**Durchführung des Studiums****§ 8****Studienberatung**

- (1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung im Rahmen der Teilstudiengänge statt. Der Fakultätsrat der für den jeweiligen Teilstudiengang maßgeblich verantwortlichen Fakultät beauftragt jeweils ein Mitglied dieser Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe für den jeweiligen Teilstudiengang.
- (2) Ein Student soll an einer Studienberatung im dritten Fachsemester teilnehmen, wenn er bis zum Beginn des dritten Fachsemesters nicht mindestens einen Leistungsnachweis erbracht hat.
- (3) Es wird empfohlen, eine Studienberatung darüber hinaus insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:
1. vor Beginn des Studiums, insbesondere vor Aufnahme eines Studiums in Teilzeit,
 2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
 3. vor einem Praktikum,
 4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
 5. nach nicht bestanden Prüfungen.

§ 9**Prüfungen**

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10**Fern- und Teilzeitstudium**

Ein Fernstudium ist nicht vorgesehen. Der Studiengang kann bei Berufstätigkeit, besonderen familiären Verpflichtungen oder bei besonderen gesundheitlichen Einschränkungen in Teilzeit studiert werden. Bei Vorliegen anderer triftiger Gründe entscheidet der Prüfungsausschuss über den Zugang zum Studium in Teilzeit. Im Teilzeitstudium beträgt der durchschnittliche Arbeitsaufwand pro Semester 50 % des Vollzeitstudiums. In der Fachstudienberatung soll mit dem Studenten ein individuell angepasster Studienablaufplan für das Teilzeitstudium festgelegt werden.

Teil 4**Schlussbestimmungen****§ 11****Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2026/2027 Immatrikulierten.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 4. Februar 2026 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 11. März 2026.

Chemnitz, den 7. April 2026

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Anlage 1: Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
I. Gewähltes Hauptfach:							
1. Fachspezifische Module des gewählten Hauptfaches:							
Der Studienaufbau der Hauptfächer sowie die fachspezifischen Module des jeweiligen Hauptfaches (Pflicht- und Wahlpflichtmodule) sind in den entsprechenden Studienordnungen der einzelnen Hauptfächer geregelt. Es wird ergänzend auf den als Anlage 1 der Studienordnung des gewählten Hauptfaches beigefügten Studienablaufplan verwiesen.							
2. Module Future Skills:							
Aus den nachfolgend genannten Modulen Future Skills sind Module im Gesamtvolumen von 20 LP auszuwählen. Module, die bereits im Haupt- oder Nebenfach zu belegen sind oder im Wahlpflichtbereich belegt wurden, dürfen nicht nochmals ausgewählt werden.							
Bereich Digitale Kompetenz:							
271240-001 Einführung in die Digital Humanities	150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		Oder: 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		Oder: 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		150 AS/5 LP
271240-002 Digitale Wissenskulturen	150 AS 2 LVS (S2) PL: Projekt- präsentation und Verschriftli- chung		Oder: 150 AS 2 LVS (S2) PL: Projekt- präsentation und Verschriftli- chung		Oder: 150 AS 2 LVS (S2) PL: Projekt- präsentation und Verschriftli- chung		150 AS/5 LP
271239-001 Interkulturelle Kompetenz und digitale Kulturen	150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		Oder: 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		Oder: 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		150 AS/5 LP
Bereich Wissenschaftliches Arbeiten:							
271412-010 Academic Skills & Infor- mation Technology	150 AS 2 LVS (Ü2) ASL: Hausarbeit		Oder: 150 AS 2 LVS (Ü2) ASL: Hausarbeit		Oder: 150 AS 2 LVS (Ü2) ASL: Hausarbeit		150 AS/5 LP

Anlage 1: Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Bereich Methodenkompetenz:							
220000-332 Statistik in Data Science	150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur		Oder: 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur		Oder: 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur		150 AS/5 LP
220000-617 Deskriptive Statistik	150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Klausur		Oder: 150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Klausur		Oder: 150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Klausur		150 AS/5 LP
271634-003 Allgemeine Fachoffene Didaktik (AFoD)			300 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur		Oder: 300 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur		300 AS/10 LP
272132-003 Statistik I		150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur		Oder: 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur			150 AS/5 LP
272132-004 Statistik II			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur		Oder: 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur		150 AS/5 LP
272136-004 Quantitative Forschungsmethoden	150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur		Oder: 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur		Oder: 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur		150 AS/5 LP

Anlage 1: Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
272135-003 Qualitative Forschungsmethoden	150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur		Oder: 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur		Oder: 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur		150 AS/5 LP
Bereich Praxiskompetenz und Gesellschaftskompetenz:							
220000-333 Mathematische Grundlagen von Big Data Analytics		150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: mündliche Prüfung		Oder: 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: mündliche Prüfung		Oder: 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: mündliche Prüfung	150 AS/5 LP
271412-019 Project Management & Communication Skills			150 AS 2 LVS (Ü2) ASL: mündliche Präsentation und schriftlicher Selbstbericht über Projektverlauf		Oder: 150 AS 2 LVS (Ü2) ASL: mündliche Präsentation und schriftlicher Selbstbericht über Projektverlauf		150 AS/5 LP
272036-003 Epochenmerkmale: Geschichte Europas im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit		150 AS 2 LVS (V2) PL: Essay		Oder: 150 AS 2 LVS (V2) PL: Essay		Oder: 150 AS 2 LVS (V2) PL: Essay	150 AS/5 LP
272100-006 Design Thinking		150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Medienprodukt		Oder: 150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Medienprodukt		Oder: 150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Medienprodukt	150 AS/5 LP

Anlage 1: Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
272132-006 Gestaltung von Instruktionsmedien		150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Medienprodukt		Oder: 150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Medienprodukt			150 AS/5 LP
272136-005 Digitale Videoproduktion für Social Media		150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Kurzvideo		Oder: 150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Kurzvideo		Oder: 150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Kurzvideo	150 AS/5 LP
272152-004 Praxis der Fotografie			150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Präsentation		Oder: 150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Präsentation		150 AS/5 LP
272137-005 Creative Coding		150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur		Oder: 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur		Oder: 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur	150 AS/5 LP
272137-006 Informationsvisualisierung			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Medienprodukt		Oder: 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Medienprodukt		150 AS/5 LP
281431-003 Einführung in die Programmierung mit Python			150 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur		Oder: 150 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur		150 AS/5 LP
271233-019 Wissenschaftssprache, Fachsprache, Bildungssprache			150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		Oder: 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		150 AS/5 LP

Anlage 1: Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
271231-015 Grundlagen der Deutschen Literaturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit			150 AS 2 LVS (V2) PL: mündliche Prüfung		Oder: 150 AS 2 LVS (V2) PL: mündliche Prüfung		150 AS/5 LP
271231-014 Aspekte mediävistischer Forschung				150 AS 2 LVS (V2) PL: mündliche Prüfung		Oder: 150 AS 2 LVS (V2) PL: mündliche Prüfung	150 AS/5 LP
271234-017 Epochen deutscher Litera- tur im europäischen Kon- text				150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		Oder: 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	150 AS/5 LP
271234-016 Literarische Rezeption				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur		Oder: 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur	150 AS/5 LP
Bereich Fremdsprachliche Kompetenzen:							
271412-008 English Language Training: Advanced Professional Skills I		150 AS 2 LVS (Ü2) ASL: mündliche Prüfung		Oder: 150 AS 2 LVS (Ü2) ASL: mündliche Prüfung		Oder: 150 AS 2 LVS (Ü2) ASL: mündliche Prüfung	150 AS/5 LP
Wahlpflichtmodul Fremd- sprache I (siehe Auflistung in § 6 Abs. 1 der Studienordnung)	Fremdsprache I 150 AS 4 LVS (U4) ASL: modulab- hängig						150 AS/5 LP

Anlage 1: Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Wahlpflichtmodul Fremdsprache II (siehe Auflistung in § 6 Abs. 1 der Studienordnung)		Fremdsprache II 150 AS 4 LVS (Ü4) ASL: modulabh. hängig					150 AS/5 LP
Wahlpflichtmodul Fremdsprache III (siehe Auflistung in § 6 Abs. 1 der Studienordnung)			Fremdsprache III 150 AS 4 LVS (Ü4) ASL: modulabh. hängig				150 AS/5 LP
Wahlpflichtmodul Fremdsprache IV (siehe Auflistung in § 6 Abs. 1 der Studienordnung)				Fremdsprache IV 150 AS 4 LVS (Ü4) ASL: modulabh. hängig			150 AS/5 LP
3. Modul Bachelor-Arbeit:							
270000-001 Bachelor-Arbeit						300 AS 2 LVS (K2) PL: Bachelorarbeit mit Disputation	300 AS/10 LP
II. Gewähltes Nebenfach:							
Fachspezifische Module des gewählten Nebenfaches: Der Studienaufbau der Nebenfächer sowie die fachspezifischen Module des jeweiligen Nebenfaches (Pflicht- und Wahlpflichtmodule) sind in den entsprechenden Studienordnungen der einzelnen Nebenfächer geregelt. Es wird ergänzend auf den als Anlage 1 der Studienordnung des gewählten Nebenfaches beigefügten Studienablaufplan verwiesen.							
Gesamt AS	900	900	900	900	900	900	5400 AS/180 LP

**Anlage 1: Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENABLAUFPLAN**

PL	Prüfungsleistung	Ü	Übung
PVL	Prüfungsvorleistung	T	Tutorium
ASL	Anrechenbare Studienleistung	P	Praktikum
LVS	Lehrveranstaltungsstunden	PS	Planspiel
AS	Arbeitsstunden	E	Exkursion
LP	Leistungspunkte	K	Kolloquium
V	Vorlesung	PR	Projekt
S	Seminar	aPL	Alternative Prüfungsleistung

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	271240-001 (Version 01)
Modulname	Einführung in die Digital Humanities
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Digital Humanities
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul bietet eine Einführung in das emergierende Forschungsfeld der Digital Humanities. Dabei werden wesentliche Begriffe, Theorien und Methoden der Digital Humanities vermittelt und anhand von praktischen Fallstudien erläutert und diskutiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten beherrschen die theoretischen und technischen Grundlagen der Digital Humanities. Dazu gehören u. a. gängige Verfahren und Einsatzmöglichkeiten der Digitalisierung kultureller Artefakte, die Arbeit mit und Erstellung von digitalen Editionen, Prinzipien der Korpusanalyse sowie Formen der Datenanalyse und -visualisierung in unterschiedlichen Kontexten. Die Studenten kennen digitale Tools für geisteswissenschaftliche Problemstellungen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Digital Humanities (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	–
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 75202)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	271240-002 (Version 02)
Modulname	Digitale Wissenskulturen
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Digital Humanities
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul erlangen die Studenten ein Verständnis über die Wirkungszusammenhänge von Digitalisierung, Sozialität und Kultur in gesellschaftlichen Teilbereichen. Die Studenten machen sich mit den spezifischen Problemstellungen der digitalen Kultur- und Wissensvermittlung vertraut und erproben explorativ digitale Methoden und Werkzeuge. Im Fokus stehen unter anderem die Themen Forschungsdatenmanagement, soziale Medien und Partizipation.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, Problemstellungen, Aufgabenbereiche und Herausforderungen der Digitalisierung als Teil eines umfassenden gesellschaftlichen Transformationsprozesses zu identifizieren. Sie verfügen über das Vokabular, um kritisch über Gestaltungsspielräume im digitalen Wandel zu diskutieren, und können gezielt digitale Tools anwenden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Digitaler Wandel vor Ort (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	–
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütige mündliche Präsentation und Verschriftlichung der Ergebnisse eines semesterbegleitenden Projekts (Umfang: 6-8 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 75206)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	271239-001 (Version 01)
Modulname	Interkulturelle Kompetenz und digitale Kulturen
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Interkulturelle Praxis mit dem Schwerpunkt digitale Kulturen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In dem Modul werden einführend grundlegende Begrifflichkeiten Interkultureller Kommunikation, Interkultureller Kompetenz und Digitaler Kulturen vermittelt (z. B. Medientheorien, Multimedialität, Netzwerke, audiovisuelle Kommunikation, Online und Offline, Interaktivität und Netz 2.0, Digital Divide) und disziplinär, transdisziplinär sowie in postkolonialen Kontexten perspektiviert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind fähig, die zentralen Begrifflichkeiten digitaler Kulturen zu erläutern, kritisch zu beschreiben und in den gesellschaftlichen Kontext einzuordnen. Sie klären Sachverhalte und sind in der Lage, diese zu illustrieren oder zu referieren. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Interkultureller Kompetenz und digitalen Alltagswelten in kulturvergleichender Perspektive.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Interkulturelle Kompetenz und digitale Kulturen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74634)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	271412-010 (Version 02)
Modulname	Academic Skills & Information Technology
Modulverantwortlich	Koordinator Spracherwerb Englisch (Sprachpraxis)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Kurs Academic Study Skills & Information Technology lernen die Studenten, selbstständig und selbstorganisiert zu studieren. Der Kurs bietet Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten, wie kritisches Lesen und wissenschaftliches Schreiben. Dabei lernen die Studenten, auf Quellen und Intention des Autors zu achten, sie erlernen Vokabular und Formulierungen sowie Hinweise zum Aufbau und zur Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden diese auf ihre eigene Forschungsarbeit an. Suchstrategien für die Arbeit mit wissenschaftlichen Datenbanken und elektronischen Zeitschriften und die kritische Bewertung ihrer Ergebnisse, je nach Relevanz und Zuverlässigkeit, werden ebenfalls vorgestellt. Außerdem werden die Studenten mit verschiedenen Zitierstandards vertraut gemacht und erlernen die notwendigen Fähigkeiten, um akademisches Schrifttum in einem dieser Stile zu übertragen. Darüber hinaus bekommen die Studenten Hilfestellungen, wie sie ihr Selbststudium strukturieren können.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte kritisch zu analysieren. Zudem können die Studenten einen wissenschaftlichen Text verfassen und dabei eine geeignete Rhetorik und einen geeigneten Stil anwenden. Außerdem sind die Studenten in der Lage, sich Zugang zu verschiedensten wissenschaftlichen Quellen zu verschaffen und „Raubverlage“ („predatory publishers“) zu erkennen. Darüber hinaus erwerben die Studenten die Fähigkeit, selbstständig und selbstorganisiert zu lernen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Academic Study Skills & Information Technology (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Die Studenten müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen. Literaturrecherchen und eigene Beiträge sind notwendig.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang: ca. 3000 Wörter/6 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 71628) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Modul Future Skills

Modulnummer	220000-332 (Version 02)
Modulname	Statistik in Data Science
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Masterstudiengang Data Science der Fakultät für Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Explorative Datenanalyse (erkundende Statistik) • Deskriptive Statistik • Large sample theory • Mathematische Statistik • Asymptotische Statistik • Extremwertstatistik • Large deviation theory <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist ein systematisches Kennenlernen von statistischen Methoden, die in Data Science von besonderem Nutzen sind. Dazu zählen zunächst Methoden der erkundenden Statistik. Diese werden im Lauf der Vorlesung verfeinert und es werden Klassifikation und ausgewählte statistische Tests besprochen. Ebenfalls werden Algorithmen besprochen, die im Falle großer Datenmengen eingesetzt werden müssen, um statistische Charakteristika oder Parameter der Population in vernünftigen Zeiten berechnen zu können.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Statistik in Data Science (2 LVS) • Ü: Statistik in Data Science (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zum Inhalt des Moduls (Prüfungsnummer: 20109)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Modul Future Skills

Modulnummer	220000-617 (Version 01)
Modulname	Deskriptive Statistik
Modulverantwortlich	Studiendekan für alle Studiengänge der Fakultät für Mathematik (außer Studiengänge Foundations in Data Science, Data Science, MINT, Advanced and Computational Mathematics)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Stichprobenauswertung • Grundlagen in R • Import von Daten (CSV, Excel, usw.) • Graphische Visualisierung von Verteilungen und Abhängigkeiten zwischen Variablen • Berechnung und Interpretation statistischer Stichprobenkennzahlen zur Verteilung und Abhängigkeiten <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind vertraut mit den Konzepten der deskriptiven Statistik und können diese für verschiedenartig strukturierte Datensätze praktisch in R umsetzen. Hierzu gehören insbesondere der Import und die Bearbeitung von Datensätzen in R, die Erweiterung von R durch die Installation von Zusatzpaketen und das Erlernen einfacher Programmiergrundlagen. Die Studenten können zur Visualisierung von Verteilungen und Zusammenhängen der untersuchten Variablen Grafiken erstellen sowie geeignete deskriptive Maßzahlen berechnen und interpretieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Deskriptive Statistik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Deskriptive Statistik (Prüfungsnummer: 20037)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	271634-003 (Version 01)
Modulname	Allgemeine Fachoffene Didaktik (AFoD)
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul wird ein grundlegendes Verständnis von Didaktik als professionelle Grundlage pädagogischen Handelns in verschiedenen Lehr-Lern-Kontexten erarbeitet. Dieses geschieht auf der Grundlage des Chemnitzer Modells der Allgemeinen Fachoffenen Didaktik. Dazu wird thematisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Didaktik und Fachdidaktik im System der Wissenschaften • Herleitung des Desideratums einer Allgemeinen Fachoffenen Didaktik • Propädeutische Auseinandersetzung mit Lerntheorien und Kommunikationstheorien • Gewinnen eines Überblicks über didaktische Vorläufermodelle (Strukturmodelle, Prozessmodelle, Integratives Modell) • Erarbeitung des strukturorientierten Entscheidungsmodells der Allgemeinen Fachoffenen Didaktik, mit Bestimmung von Grundwerten, Erziehungszielen und Lehr-Lernzielen, Berücksichtigung von Zielgruppen und makrodidaktischen Bedingungen • Treffen von didaktischen Entscheidungen in der Auswahl und Bestimmung von Themen und Methoden • Erarbeitung des prozessorientierten Implementationsmodells der Allgemeinen Fachoffenen Didaktik • Strukturorientierte Evaluation von Lernergebnissen und Lernprozess <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Allgemeinen Fachoffenen Didaktik. Dies beinhaltet ein Überblickswissen über die Ziele und Entscheidungen, die eine Lehr-Lernsituation erfordert. Ferner besitzen die Studenten Einblick in die Zusammenhänge zwischen den Entscheidungen und deren Implementation. Insgesamt kennen die Studenten Grundelemente der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen und können Grundlagen zu einem elementaren didaktischen Denken in der zugehörigen Übung praktisch anwenden. Auf dieser Grundlage verfügen die Studenten über Fähigkeiten zur Analyse und eigenständigen Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Allgemeine Fachoffene Didaktik (2 LVS) • Ü: Allgemeine Fachoffene Didaktik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 76322)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	272132-003 (Version 01)
Modulname	Statistik I
Modulverantwortlich	Professur Psychologie digitaler Lernmedien
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst eine Einführung in die Statistik einschließlich grundlegender deskriptivstatistischer und inferenzstatistischer Verfahren. Dabei werden verschiedene Maße der zentralen Tendenz, Streuungsmaße sowie Verteilungsformen erläutert. Darüber hinaus werden neben dem t-Test verschiedene Varianzanalysen (z. B. einfaktorielle und mehrfaktorielle Varianzanalysen), nonparametrische Verfahren, Korrelationen und Regressionen vermittelt sowie ein Einblick in die Stichprobenumfangsplanung gegeben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind mit den grundlegenden Methoden der quantitativen Datenauswertung vertraut. Dabei besitzen sie einen Überblick über deskriptivstatistische und inferenzstatistische Verfahren. Die Studenten sind in der Lage, quantitative Daten zu zentralen Kennwerten zu bündeln und zu deuten, resultierende Ergebnisse zu interpretieren und (statistische) Schlussfolgerungen aus diesen Ergebnissen wiederzugeben. Dies umfasst den Erwerb der Fähigkeit zur praktischen Durchführung besagter Verfahren mittels Statistik-Software.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Statistik I (2 LVS) • Ü: Statistik I (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Empfohlen wird der vorherige Abschluss des Moduls Quantitative Forschungsmethoden.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von 10 Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit: jeweils eine Woche pro Übungsaufgabe) zur Übung Statistik I. Die Prüfungsvorleistung ist bestanden, wenn für 7 von 10 Übungsaufgaben jeweils mindestens 60 % der Summe der für die jeweilige Übungsaufgabe erwerbenden Bewertungspunkte erreicht wurden.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 76646)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Modul Future Skills

Modulnummer	272132-004 (Version 01)
Modulname	Statistik II
Modulverantwortlich	Professur Psychologie digitaler Lernmedien
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst eine Einführung in weiterführende Methoden der Statistik einschließlich entsprechender deskriptivstatistischer und inferenzstatistischer Verfahren. Dabei werden gängige statistische Verfahren vertieft besprochen und eingeübt sowie elaboriertere statistische Verfahren vorgestellt. Es erfolgt ein vertiefender Einblick in die Stichprobenumfangsplanung zu diesen weiterführenden inferenzstatistischen Verfahren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind mit weiterführenden Methoden der quantitativen Datenauswertung vertraut. Dabei verfügen sie über einen Überblick über vertiefende deskriptivstatistische und inferenzstatistische Verfahren. Die Studenten können quantitative Daten mit weiterführenden statistischen Methoden deuten, resultierende Ergebnisse interpretieren und (statistische) Schlussfolgerungen aus diesen Ergebnissen ziehen. Dies umfasst den Erwerb der Fähigkeit zur praktischen Durchführung besagter Verfahren mittels Statistik-Software.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Statistik II (2 LVS) • Ü: Statistik II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Empfohlen wird der vorherige Abschluss des Moduls Statistik I.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von 10 Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit: jeweils eine Woche pro Übungsaufgabe) zur Übung Statistik II. Die Prüfungsvorleistung ist bestanden, wenn für alle 10 Übungsaufgaben jeweils mindestens 60 % der Summe der für die jeweilige Übungsaufgabe erwerbenden Bewertungspunkte erreicht wurden.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 76664)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	272136-004 (Version 01)
Modulname	Quantitative Forschungsmethoden
Modulverantwortlich	Professur Medienpsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul umfasst eine grundlegende Einführung in das Methodenrepertoire der quantitativen Sozialforschung. Die Studenten werden hierfür zunächst mit zentralen Prämissen und Konzepten des quantitativ-empirischen Forschungsprozesses vertraut gemacht (u. a. Gütekriterien, Theorien, Hypothesen, Variablen etc.), bevor darauf aufbauend verschiedene methodische Zugänge im Detail vorgestellt werden, wie etwa die Befragung, das Experiment, die quantitative Inhaltsanalyse und das psychophysiologische Messverfahren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studenten für das weitere Studium zentrale Kompetenzen zur Konzeption und Durchführung quantitativer empirischer Studien. Die Studenten sind in der Lage, vorliegende Studien hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Güte einzuordnen und eigene Forschungsdesigns zu beschreiben und adäquate Methoden dafür auszuwählen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Quantitative Forschungsmethoden (2 LVS) • Ü: Quantitative Forschungsmethoden (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von 7 Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit: jeweils eine Woche pro Übungsaufgabe, Umfang: ca. 3 Seiten pro Aufgabe) zur Übung Quantitative Forschungsmethoden. Die Prüfungsvorleistung ist bestanden, wenn für mindestens 5 Übungsaufgaben jeweils mindestens 50 % der Summe der darin erwerbenden Bewertungspunkte erreicht wurden.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74965)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	272135-003 (Version 01)
Modulname	Qualitative Forschungsmethoden
Modulverantwortlich	Professur Medienkommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt die Grundlagen der qualitativen empirischen Sozialforschung. Die Vorlesung gibt einen Überblick über grundlegende Verfahrensweisen und stellt Charakteristika, Grundlagen, Erhebungsverfahren und Auswertungsmethoden vor. Die Übung führt in die praktische Anwendung qualitativer Methoden und deren Implementierung in Forschungsdesigns ein.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten der empirischen qualitativen Sozial- und Kommunikationsforschung. Die Studenten sind dadurch befähigt, grundlegende qualitative Methoden in eigenen (angeleiteten) Studien anzuwenden. Zudem besitzen sie die Fähigkeit zum eigenständigen Durchführen wissenschaftlicher Arbeiten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Qualitative Forschungsmethoden (2 LVS) • Ü: Qualitative Forschungsmethoden (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von 7 Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit: jeweils eine Woche pro Übungsaufgabe, Umfang: ca. 3 Seiten pro Aufgabe) zur Übung Qualitative Forschungsmethoden. Die Prüfungsvorleistung ist bestanden, wenn für mindestens 5 Übungsaufgaben jeweils mindestens 50 % der Summe der darin erwerbenden Bewertungspunkte erreicht wurden.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 78101)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Modul Future Skills

Modulnummer	220000-333 (Version 02)
Modulname	Mathematische Grundlagen von Big Data Analytics
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Masterstudiengang Data Science der Fakultät für Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Bezeichnende an Big Data ist, dass die zu bearbeitenden Datenmengen zu groß, zu komplex, zu schnelllebig oder zu schwach strukturiert sind, um sie mit manuellen und herkömmlichen Methoden der Datenverarbeitung auszuwerten. In diesem Modul werden grundlegende mathematische Modelle im Bereich Big Data Analytics dargestellt sowie ein anwendungsorientierter Bezug zu relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen hergestellt. Es werden mathematische Hilfsmittel aus der Angewandten Mathematik (insbesondere Numerische Lineare Algebra, Statistik, Optimierung, Spieltheorie, Graphentheorie, Gewöhnliche Differentialgleichungen) erläutert und auf aktuelle Probleme der Datenanalyse im ökonomischen Kontext angewandt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erlangen grundlegende methodische und technologiespezifische Kenntnisse und Fähigkeiten in den Themenfeldern ‚Business Intelligence‘ und ‚Business Analytics‘ zur Analyse von Daten im Unternehmen. Sie werden in die Lage versetzt, strukturierte Datenbestände mit den verfügbaren Methoden und Technologien zielgerichtet auszuwerten und daraus resultierende Konsequenzen interpretieren zu können. Zudem sollen die Studenten Einsatzmöglichkeiten und Herausforderungen von Big Data kennenlernen, ein grundlegendes Wissen der Technologien erlangen und in der Lage sein, für die ökonomischen Probleme geeignete mathematische Modelle anwenden zu können.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Mathematische Grundlagen von Big Data Analytics (2 LVS) • Ü: Mathematische Grundlagen von Big Data Analytics (1 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige mündliche Prüfung zum Inhalt des Moduls (Prüfungsnummer: 22607) <p>Die Prüfungsleistung kann in deutscher oder englischer Sprache erbracht werden.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem zweiten Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	271412-019 (Version 01)
Modulname	Project Management & Communication Skills
Modulverantwortlich	Koordinator Spracherwerb Englisch (Sprachpraxis)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul führt in grundlegende Konzepte des Projektmanagements und der Kommunikation ein. In der Übung wird in interkulturellen Kleingruppen (ca. 6-12 Studenten) ein semesterbegleitendes Projekt (z. B. Erstellung von Informationsmaterialien oder Publikation, Organisation einer Studienfahrt, Tagung, etc.) im Team abgesprochen und geplant, durchgeführt und abschließend in einem Produkt (z. B. WWW-Seiten) dokumentiert. Die Studenten üben, Aufgaben im Team abzusprechen, Arbeitsschritte zu planen und gemeinsam ein Ergebnis zu erarbeiten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über erste praktische Erfahrungen im Projektmanagement. Sie haben Teamfähigkeit und eine klare und zielorientierte Kommunikation entwickelt. Darüber hinaus verfügen sie über grundlegende Schlüsselqualifikationen wie Zeitplanung, Problemlösen, Organisation und Kooperation im internationalen Kontext.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Project Management (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Die Studenten müssen in der Lage sein, die Lehrveranstaltung in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Präsentation zu den Projektergebnissen als Gruppenarbeit (Gruppengröße: max. 4 Studenten, je Student 5 Minuten) und kurzer schriftlicher Selbstbericht über den Projektverlauf (Umfang: 3 Seiten je Student, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 71633) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	272036-003 (Version 01)
Modulname	Epochenmerkmale: Geschichte Europas im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit
Modulverantwortlich	Professur Geschichte Europas im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul zielt auf den Erwerb und die Vermittlung von wissenschaftlichen Grundkenntnissen im Bereich der Geschichtsforschung zur Geschichte Europas im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsentwicklungen. Als Beispielfeld dient die Alltagsgeschichte als ein Forschungszugriff, der Einblicke in verschiedene, grundlegende Aspekte der Epochen ermöglicht und dazu dient, grundlegende Epochenmerkmale (wie etwa Agrargesellschaft, Mangelwirtschaft, Ständegesellschaft, Bedeutung der Religion etc.) zu exemplifizieren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten haben ein grundlegendes Verständnis von Fragestellungen und Methoden der Geschichtsforschung zur Geschichte Europas im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Sie können sich kritisch mit geschichtswissenschaftlichen Forschungsergebnissen auseinandersetzen und kennen wesentliche Epochenmerkmale. Sie können sich kritisch mit geschichtskulturellen Vorstellungen (etwa in Filmen und Schulbüchern) und mit Vermittlungsangeboten im Rahmen von Kontinuitäts- und Alteritätskonstruktionen auseinandersetzen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Alltagsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essay zu den Inhalten des Moduls (Umfang: 12.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen), Bearbeitungszeit: 8 Wochen) (Prüfungsnummer: 73512)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	272100-006 (Version 01)
Modulname	Design Thinking
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Medienkommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt Konzepte und Prinzipien des Design-Thinking-Prozesses sowie Grundlagen der nutzerzentrierten Forschung und Gestaltung. Die Studenten lernen Beispiele erfolgreicher Design-Thinking-Projekte kennen und analysieren, wie Design Thinking in realen Situationen angewendet werden kann. Es werden Kreativitätstechniken und Tools zur Generierung innovativer Ideen vorgestellt und diese zur Konzeption und prototypischen Umsetzung eines eigenen Medienprojekts angewandt. Die Studenten lernen verschiedene Prototyping-Methoden und -Werkzeuge kennen, um ihre Ideen schnell in greifbare Formen umzusetzen und diese mit den Nutzern zu testen, um Feedback zu erhalten und Iterationen vorzunehmen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verstehen die Grundlagen des nutzerzentrierten und iterativen Denkansatzes, wenden sie an und können die verschiedenen Phasen des Design-Thinking-Prozesses nachvollziehen. Sie sind in der Lage, in Teams effektiv zusammenzuarbeiten, verschiedene Perspektiven einzubringen und gemeinsam kreative Ideen zu generieren, Prototypen zu erstellen und iterative Test- und Feedback-Schleifen durchzuführen. Die Studenten verfügen über vertiefte kreative Denkfähigkeiten und sind im Stande, Probleme auf neue und innovative Weise anzugehen und ihre Argumentation theoretisch und methodisch fundiert zu begründen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Design Thinking (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • semesterbegleitende Konzeption, Umsetzung und Dokumentation eines Medienprodukts zu Design Thinking (Umfang der Dokumentation: 6 Seiten, Bearbeitungszeit insgesamt: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 78109)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	272132-006 (Version 01)
Modulname	Gestaltung von Instruktionsmedien
Modulverantwortlich	Professur Psychologie digitaler Lernmedien
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt weiterführende Kompetenzen und praktische Fähigkeiten zur Gestaltung von Instruktionsmedien. Dabei sollen theoretisch fundierte, empirisch bewährte und praktisch relevante Gestaltungsempfehlungen bei der Konzeption und Gestaltung von Instruktionsmedien Berücksichtigung finden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über weiterführende Kenntnisse und Anwendungskompetenzen in der Gestaltung von multimedialen und interaktiven Lernmedien, können multimediale Lerntheorien und deren abgeleitete Gestaltungsempfehlungen selbstständig auf die Konzeption und Gestaltung von Instruktionsmedien anwenden und nach Einübung mit entsprechender Software zur Gestaltung dieser Lernmedien umgehen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Gestaltung von Instruktionsmedien (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • semesterbegleitende Konzeption, Umsetzung und Dokumentation eines Medienprodukts zu Gestaltung von Instruktionsmedien (Umfang der Dokumentation: 6 Seiten, Bearbeitungszeit insgesamt: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 76651P)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	272136-005 (Version 01)
Modulname	Digitale Videoproduktion für Social Media
Modulverantwortlich	Professur Medienpsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Studenten machen sich durch die Analyse von Beispielvideos und mithilfe von Basisliteratur zunächst mit den Grundlagen der audiovisuellen Videogestaltung vertraut. Der Fokus liegt dabei auf denjenigen Elementen der Filmsprache bzw. deren Zusammenwirken, die vor allem bei Kurzvideos (für TikTok, Instagram Reels, YouTube Shorts etc.) relevant sind und auch mithilfe von Smartphone-Aufnahmen realisierbar sind. Des Weiteren werden essenzielle Aspekte der digitalen Videobearbeitung thematisiert (z. B. Montage, Filter, Inserts) sowie die Vorbereitung der fertigen Videos für die Veröffentlichung im Internet behandelt. Dazu zählen beispielsweise die Optimierung der Dateigröße, die Berücksichtigung unterschiedlicher Displayformate und die richtige Platzierung in den sozialen Medien (Wahl der Plattform, Uploadzeit, Hashtags, Verlinkungen etc.).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen Grundkenntnisse in der Erstellung und Bearbeitung digitaler Videos sowie deren Aufbereitung für die Veröffentlichung via Social Media. Dabei haben sie Kenntnis über die Abläufe von der Idee zum fertigen Video, die sie anhand konkreter Mini-Projekte – stets unter Rückbezug auf erlernte medienpsychologische Kenntnisse, wie etwa die Verwendung bestimmter gestalterischer Elemente zum Erzielen einer spezifischen Wirkung – eingeübt haben. Außerdem sind die Studenten in der Lage, auch bei Ad-hoc-Videos unter realistischen Bedingungen (ohne hochwertiges Filmequipment) qualitativ ansprechende Produkte zu erstellen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Digitale Videoproduktion für Social Media (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • semesterbegleitende Konzeption, Realisierung und Dokumentation eines audiovisuellen Kurzvideos (Umfang der Dokumentation: 6 Seiten, Gesamtdauer des Kurzvideos: 3 Minuten, Bearbeitungszeit insgesamt: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 74941P)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	272152-004 (Version 01)
Modulname	Praxis der Fotografie
Modulverantwortlich	Professur Visuelle Kommunikation und Mediensoziologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Vermittlung von Grundlagenkenntnissen im Bereich der Fotografie, Anleitung zum Erwerb praktischer fotografischer Fertigkeiten</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Die Studenten haben Kenntnisse zur Funktionsweise fotografischer Technik erworben und haben praktische und reflexive Fertigkeiten der Bildgestaltung entwickelt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Praxis der Fotografie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige Präsentation eines semesterbegleitenden Fotoprojekts zur Übung Praxis der Fotografie (Prüfungsnummer: 76741P)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	272137-005 (Version 01)
Modulname	Creative Coding
Modulverantwortlich	Professur Mensch und Technik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul führt in die grundlegenden Konzepte und Prinzipien von Auszeichnungs- und Skriptsprachen ein, die bei der Front-End-Webentwicklung und der Strukturierung von Dokumenten verwendet werden. Dadurch werden die Studenten in die Lage versetzt, verlinkte Dokumente und interaktive webbasierte Medien, wie sie u. a. für Forschungsstudien und zur Sammlung und dem Management von Wissen eingesetzt werden, zu verstehen und selbst zu erstellen. In praktischen Übungen werden die notwendigen Fähigkeiten gefestigt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Erstellung strukturierter, mit Hyperlinks versehener Dokumente mit interaktiven Funktionen. Die Studenten können einfache Programmstrukturen und Ablaufpläne deuten und selbst erstellen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Creative Coding (2 LVS) • Ü: Creative Coding (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 78209) <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	272137-006 (Version 01)
Modulname	Informationsvisualisierung
Modulverantwortlich	Professur Mensch und Technik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul erlernen die Studenten, wie komplexe Daten und Informationen durch visuelle Darstellungen verständlicher und aussagekräftiger kommuniziert werden können. Grundlage sind dabei Theorien und empirische Erkenntnisse darüber, wie Menschen visuelle Informationen wahrnehmen und interpretieren. Behandelt werden sowohl Methoden der computergestützten Datenaufbereitung als auch das Vorgehen bei einer nutzerzentrierten Auswahl konkreter Visualisierungen. In der Übung werden die theoretischen Konzepte über praktische Projekte gefestigt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten haben Kenntnisse der Datenaufbereitung sowie geeigneter Visualisierungsformen erworben. Sie sind in der Lage, ihr Wissen über die problem- und nutzerorientierte Auswahl von Visualisierungsformen anzuwenden, und haben die Fähigkeit zur eigenständigen Lösung von Visualisierungsproblemen trainiert.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Informationsvisualisierung (2 LVS) • Ü: Informationsvisualisierung (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen des Moduls können in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Empfohlen wird der vorherige Abschluss des Moduls Creative Coding.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption, Umsetzung und Dokumentation eines Medienprodukts zu Informationsvisualisierung (Umfang der Dokumentation: 6 Seiten, Bearbeitungszeit insgesamt: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 78210) <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	281431-003 (Version 02)
Modulname	Einführung in die Programmierung mit Python
Modulverantwortlich	Professur Prädiktive Verhaltensanalyse
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Grundlagen der Programmierung in der höheren Programmiersprache Python (grundlegende Konzepte und Strukturen, Datentypen, Objektklassen)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind mit einer höheren Programmiersprache vertraut und können Programme in Python erstellen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Programmierung mit Python (1 LVS) • Ü: Einführung in die Programmierung mit Python (1 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 89001) <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	271233-019 (Version 01)
Modulname	Wissenschaftssprache, Fachsprache, Bildungssprache
Modulverantwortlich	Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vertieft Kenntnisse bezüglich dreier höchst vermittlungsrelevanter Varietäten des Deutschen aus der Fremdperspektive. Gegenstände sind u.a. wissenschaftlicher Sprachausbau (auch historisch und komparativ), terminologische Ressourcen des Deutschen und Englischen, alltägliche Wissenschaftssprache, eristische Strukturen, wissenschaftliche Diskurs- und Textarten sowie wissenschaftssprachliche Sedimentierungen im Hinblick auf die Vermittlung des Deutschen als fremder Wissenschafts-, Fach- und Bildungssprache.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studenten über vertiefte Kenntnisse der strukturellen Merkmale von Wissenschafts-, Fach- und Bildungssprache sowie der varietätstypischen Ausprägungen von Texten und Diskursen und haben die Fähigkeit, diese Kenntnisse sprachdidaktisch umzusetzen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Wissenschaftssprache, Fachsprache, Bildungssprache (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Wissenschaftssprache, Fachsprache, Bildungssprache (Prüfungsnummer: 74441)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	271231-015 (Version 01)
Modulname	Grundlagen der Deutschen Literaturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Modulverantwortlich	Professur Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung führt in die deutsche Literatur und Kultur der Vormoderne ein. Anhand ausgewählter Werke wird nicht nur ein Überblick über Formen, Gattungen, Stoffe und Motive der deutschen Literatur des 8. bis 16. Jahrhunderts gegeben, sondern auch deren historische Rezeption und mediale Präsenz in der Gegenwart exemplarisch diskutiert. Rhetorische Prinzipien und hermeneutische Zugänge nicht nur der Vormoderne werden hierbei reflektiert und in ihrer Funktion für die literarische Kommunikation und das kulturelle Selbst- und Fremdverständnis sichtbar gemacht. Die Veranstaltung schafft in ihrer breiten diachronen Anlage die Basis für ein historisch adäquates Verständnis vormoderner Literatur.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, Autoren, Texte und Gattungen aus dem Bereich der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu benennen, historisch einzuordnen und literarhistorische Inhalte strukturiert darzustellen. Die Studenten haben ein basales Bewusstsein für die Prozesse der Anverwandlung vormoderner Literatur über die Epochen hinweg entwickelt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Ältere Deutsche Literatur (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Prüfung zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74744)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	271231-014 (Version 01)
Modulname	Aspekte mediävistischer Forschung
Modulverantwortlich	Professur Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Die Vorlesung vertieft an einem ausgewählten Themenkomplex das Wissen über die vormoderne Literatur und Kultur im Kontext ihrer wissenschaftlichen Erschließung. Aspekte, Fragestellungen und Tendenzen der mediävistischen Forschung werden aufgezeigt, um den eigenen interpretativen Zugriff in seiner perspektivischen wie methodischen Bedingtheit zu kontextualisieren. Die Veranstaltung schafft somit auch die Grundlage für ein kritisches Verständnis mediävistischer Forschungspositionen und eine reflektierte Haltung gegenüber den theoretischen Prämissen der Literatur- und Kulturwissenschaften.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Die Studenten verfügen über modellbildendes Wissen über einen literarischen Gegenstand aus der Vormoderne und seine thematischen Verflechtungen im literarhistorischen Diskurs, das sie in mündlicher Form prägnant darlegen können. Sie sind zugleich in der Lage, Forschungspositionen hinsichtlich ihrer Prämissen kritisch zu reflektieren und am konkreten Beispiel zu diskutieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Aspekte mediävistischer Forschung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Prüfung zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74728)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	271234-017 (Version 01)
Modulname	Epochen deutscher Literatur im europäischen Kontext
Modulverantwortlich	Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung vermittelt vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, politischer und kultureller Entwicklungen sowie im Kontext anderer europäischer Literaturen/Kulturen einen historischen Überblick über die deutschsprachige Literatur vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Am Beispiel einschlägiger Autoren und ihrer Werke werden Kontinuitäten und Differenzen literaturgeschichtlicher Entwicklungen nachgezeichnet und insbesondere die vielfältigen Verflechtungen und Wechselwirkungen deutscher Literatur mit europäischen Literaturen aufgezeigt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über ein literarhistorisches Grundwissen, das ihnen ermöglicht, Kontinuitäten und Wandel der deutschsprachigen Literatur, ihre Entstehung, Struktur und Wirkung sowie ihre Verflechtungen und Wechselwirkungen insbesondere mit europäischen Literaturen zu erfassen. Zugleich sind sie in der Lage, Autoren und deren Werk im historischen Raum zu situieren. Sie verfügen damit über die Fähigkeit zum reflektierten und auch problematisierenden Umgang mit Konzepten literaturgeschichtlicher Periodisierung und Kanonisierung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Epochen deutscher Literatur im europäischen Kontext (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 75040)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	271234-016 (Version 01)
Modulname	Literarische Rezeption
Modulverantwortlich	Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul widmet sich der produktiven Rezeption und Wirkungsgeschichte bedeutender antiker und vormoderner Formen, Stoffe, Motive und Grundbegriffe in der deutschen und europäischen Literatur der Neuzeit sowie der produktiven Rezeption und Diskursgeschichte bedeutender Themen aus Kunst, Philosophie, Geschichte und Technik in der deutschen und europäischen Literatur der Neuzeit. Untersucht werden dabei strukturelle, semantische und gattungsspezifische Transformationsprozesse innerhalb der Literatur-, Geistes- und Wissenschaftsgeschichte, im Wechselspiel mit anderen Künsten und Medien und in verschiedenen Kultur- und Gesellschaftszusammenhängen. Zudem erfolgt die Lektüre einschlägiger u. a. literaturtheoretischer, -ästhetischer und poetologischer Texte insbesondere unter den verschiedenen Gesichtspunkten literarischer Rezeption.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über die Fähigkeit zur theoretisch- und methodenbasierten Reflexion im Umgang mit Literatur und einschlägigen Rezeptionsphänomenen, deren Anschließbarkeit an und Überführung in andere Formen künstlerischer Praxis und kultureller Kommunikation sowohl in synchronischer als auch diachronischer Perspektive. Sie entwickeln ein Bewusstsein für den Zusammenhang von Aktualität und Historizität der Literatur und sind in der Lage, die kulturellen Gedächtnisfunktionen der Literatur, aber auch deren innovatives Vermögen insbesondere im Kontext literarischer Rezeption zu beurteilen und theoretisch fundiert zu beschreiben. Sie sind in der Lage, die Spezifik literarischer Erkenntnis- und Wissensformen sowie das fragend-kritische (und zu Kritik befähigende) Potential von Literatur (auch in Relation zu anderen, insbesondere wissenschaftlichen Erkenntnis- und Wissensformen) einzusehen. Sie erwerben erste Fähigkeiten zum eigenständigen, informierten und kritisch reflektierten Umgang mit einschlägigen literaturwissenschaftlichen Theorien, Kategorien und Konzepten sowie zu ihrer Erprobung in Anwendung auf konkrete literaturwissenschaftliche Gegenstände und Diskursbereiche.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Literarische Rezeption (2 LVS) • Ü: Lektürekurs zur Vorlesung Literarische Rezeption (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 75039)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	271412-008 (Version 03)
Modulname	English Language Training: Advanced Professional Skills I
Modulverantwortlich	Koordinator Spracherwerb Englisch (Sprachpraxis)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul wendet sich den Fertigkeiten des Sprachgebrauchs zu. Kontinuierliche Wortschatzerweiterung und stilistische Variation spielen hierbei eine ebenso wichtige Rolle wie der Ausbau des grammatischen, phonetischen und pragma-kulturellen Wissens der Studenten. Das Modul gibt den Studenten die Möglichkeit, ihre bereits sehr guten Englischkenntnisse in Wort und Schrift so weiterzuentwickeln, dass sie sowohl auf dem freien Arbeitsmarkt als auch in der akademischen Welt situations- und adressatengerecht kommunizieren können. Hiermit liegt der Schwerpunkt dabei auf Textsorten, die in den eben genannten Berufsfeldern besonders häufig auftreten, wie z.B. Präsentationen, Debatten und Diskussionen. Gleichzeitig wird die praktische Anwendung von neuen Medien geübt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können im Sprechen eine breite Palette sprachlicher Strukturen und rhetorischer Figuren flüssig anwenden, und sie sind in der Lage, Sprecherintentionen zu verstehen und sicher zu interpretieren. Sie können in vorhersehbaren und zunehmend unvorhersehbaren Situationen kommunikativ adäquat reagieren, und sie wenden die Sprache unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte mit Selbstvertrauen und Effizienz an. Die Studenten erwerben die Fähigkeit, expositorische und argumentative Textsorten des mündlichen Englisch in vielfältigen Situationen der akademischen und beruflichen Welt angemessen zu realisieren; dies schließt das Beherrschen effektiver Präsentationstechniken ein.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Speaking and Presentation Skills in a Multimedial Context (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Die Studenten müssen in der Lage sein, die Veranstaltung in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütige mündliche Prüfung zur Übung Speaking and Presentation Skills in a Multimedial Context (Prüfungsnummer: 71627) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136002-001 (Version 02)
Modulname	Arabisch I (Niveau A1/1)
Modulverantwortlich	Geschäftsführer des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundkenntnissen der arabischen Sprache (Schriftzeichen, Lexik, Grammatik, Phonetik) • Einführung und Übung der Lexik zu Standardsituationen, wie Begrüßung, Vorstellung, Wegbeschreibung, Wetter, Zeitangaben und Einkaufen • Lernen erster grammatischer Strukturen • Phonetische Übungen • Vermittlung interkultureller Besonderheiten (Lebensgewohnheiten, Feste, Bräuche, Landeskunde) <p>Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen von vertrauten, alltäglichen Ausdrücken und Erfassen einfacher Sätze • Mitteilung von einfachen Wendungen und Sätzen • Beantwortung einfacher Fragen zur Person und zu Gebrauchsgegenständen • Kenntnis interkultureller Besonderheiten <p>Der Abschluss des Moduls entspricht Teil 1 der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 1 (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Kurs 1 (Prüfungsnummer: 91321) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i. d. R. in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136002-002 (Version 02)
Modulname	Arabisch II (Niveau A1/2)
Modulverantwortlich	Geschäftsführer des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung und Übung weiterer Grundkenntnisse der arabischen Sprache (Schriftzeichen, Lexik, Grammatik, Phonetik) • Erweiterung und Festigung der Lexik zu Standardsituationen wie Begrüßung, Vorstellung, Wegbeschreibung, Wetter, Zahlen, Zeitangaben und Einkaufen • Lernen weiterer grammatischer Strukturen (arabische grammatische Stämme) • Phonetische Übungen • Vermittlung weiterer interkultureller Besonderheiten (Lebensgewohnheiten, Feste, Bräuche, Landeskunde) <p>Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständigung über vertraute alltägliche Dinge im einfachen und direkten Austausch • Beantwortung einfacher Fragen zur Person und Familie • Umfassendere Kenntnis interkultureller Besonderheiten <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 2 (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Abgeschlossener vorausgehender Kurs 1 oder Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Kurs 2 (Prüfungsnummer: 91322) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i. d. R. in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136001-011 (Version 01)
Modulname	Business English 4 (BE4)
Modulverantwortlich	Programmkoordinator für Wirtschaftsenglisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul werden die Studenten mit dem Aufbau und der Durchführung von Geschäftsverhandlungen vertraut gemacht.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, die erworbenen Kenntnisse in der englischen Wirtschaftssprache gezielt und verhandlungssicher in der mündlichen und auch schriftlichen Fachkommunikation anzuwenden. Der erfolgreiche Abschluss des Moduls entspricht der Fachsprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Business English 4 (BE4) (4 LVS) <p>Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Modul 136000-010: Business English 3 (BE3)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • semesterbegleitende Erstellung eines Glossars zu wichtigen Begriffen und Ausdrücken der englischen Verhandlungssprache • schriftliche Zusammenfassung einer Verhandlung auf Grundlage eines Protokolls (Umfang: ca. 1 bis 2 Seiten, Bearbeitungszeit: ca. 1 Woche)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Business English 4 (BE4) (Prüfungsnummer: 91105) • Anrechenbare Studienleistung: 30-minütige mündliche Gruppenprüfung (Dialog, Gesprächsanteil ca. 15 Minuten je Student) zu Business English 4 (BE4) (Prüfungsnummer: 91111) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Business English 4 (BE4), Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich • Anrechenbare Studienleistung: mündliche Gruppenprüfung zu Business English 4 (BE4), Gewichtung 2
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136003-001 (Version 02)
Modulname	Chinesisch I (Niveau A1/1)
Modulverantwortlich	Geschäftsführer des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundkenntnissen der chinesischen Sprache (Lexik, Grammatik, Phonetik) • Einführung und Übung der Lexik zu einfachen Themen, wie Begrüßung, Vorstellung, übers Wetter sprechen, Zeitangaben und Einkaufen • Lernen erster grammatischer Strukturen • Phonetische Übungen <p>Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen von vertrauten, alltäglichen Ausdrücken und Erfassen einfacher Sätze • Mitteilung von einfachen Wendungen und Sätzen • Beantwortung einfacher Fragen zur Person und zu Gebrauchsgegenständen <p>Der Abschluss des Moduls entspricht Teil 1 der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 1 (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Kurs 1 und 5-minütiges Sprechen (Prüfungsnummer: 91701) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136003-002 (Version 02)
Modulname	Chinesisch II (Niveau A1/2)
Modulverantwortlich	Geschäftsführer des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Festigung der Lexik u. a. zu weiteren alltäglichen Situationen wie Einkaufen und Familie • Vermittlung und Übung neuer grammatischer Strukturen, z. B. Besitzverhältnisse, indirekte Frage • Erweiterung, Festigung und Übung der Schriftkenntnisse • Übungen zur chinesischen Phonetik <p>Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständigung über vertraute und geläufige Dinge im einfachen und direkten Austausch (Familie, Mengenangaben machen, Einkauf von Souvenirs und Lebensmitteln) • Mitteilung von Vorlieben und Wünschen <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 2 (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Abgeschlossener vorausgehender Kurs 1 oder Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <p>Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Kurs 2 und 5-minütiges Sprechen (Prüfungsnummer: 91702) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136003-003 (Version 02)
Modulname	Chinesisch III (Niveau A2/1)
Modulverantwortlich	Geschäftsführer des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Festigung der Schriftkenntnisse sowie der Lexik zu alltäglichen Kommunikationssituationen wie z. B. Restaurant, Tagesablauf, Uhrzeit, Datum, Ortsangabe sowie Essen und Trinken • Erweiterung der grammatischen Strukturen, z. B. Modalbestimmung, Sätze mit zwei Verben, Präpositionen <p>Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Verstehen von häufig gebrauchten Ausdrücken, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen, wie z. B. in China etwas im Restaurant bestellen, Tagesablauf beschreiben, über Essen und Trinken sprechen.</p> <p>Der Abschluss des Moduls entspricht Teil 1 der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 3 (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Abgeschlossener vorausgehender Kurs 2 oder Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <p>Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Kurs 3 und 5-minütiges Sprechen (Prüfungsnummer: 91703) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136001-001 (Version 02)
Modulname	Englisch in Studien- und Fachkommunikation I (Niveau B2)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Englisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Ausbau der sprachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten mit Bezug auf studien- und berufsorientierte Sachverhalte und Situationen, Vermittlung der signifikanten Unterschiede mündlicher und schriftlicher Kommunikation (Textsorten, angemessenes Register), Schreiben von Bewerbungsdokumenten;</p> <p>Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und beinhaltet eine fachsprachliche Komponente.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Sicherheit in der Bewältigung typischer Situationen des akademischen Alltags (Vorstellen von Personen und Aufgabenfeldern, Benennen und Beschreiben akademischer Strukturen, etc.) und Weiterentwicklung der Lese- und Hörstrategien;</p> <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) mit fachsprachlicher Orientierung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 1 Study-related standard situations (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorkenntnisse der englischen Sprache, i.d.R. Abiturniveau • Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <p>Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 120-minütige Klausur zu Kurs 1 (Prüfungsnummer: 91201) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136001-003 (Version 02)
Modulname	Englisch in Studien- und Fachkommunikation IIa (Niveau B2)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Englisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: selbstständige Recherche, Lesen und sprachliche Auswertung fachspezifischer Texte sowie Anwendung in der fachlichen Diskussion, Textanalyse und -produktion (Verfassen formaler Schreiben, Fachaufsätze), Vertiefung des akademischen/berufsspezifischen Fachwortschatzes in ausgewählten Teilgebieten, Leiten von Beratungen und Diskussionen; Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und beinhaltet eine fachsprachliche Komponente.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Sicherheit in der Verwendung der Fachterminologie und im Lesen von Fachtexten, Darstellen von Sachverhalten und Führen von Diskussionen zur Thematik, sprachliche Bewältigung des mündlichen und schriftlichen Informationsaustausches; Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) mit fachsprachlicher Orientierung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 2 English for specific purposes (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Abschluss des Moduls Englisch in Studien- und Fachkommunikation I (Niveau B2)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige mündliche Prüfung im Anschluss an zwei Gruppendiskussionen im Rahmen des Leseprojekts in Kurs 2 (Prüfungsnummer: 91202) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136001-004 (Version 02)
Modulname	Englisch in Studien- und Fachkommunikation III (Niveau C1)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Englisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Vertiefung des Fachwortschatzes in ausgewählten Teilgebieten und systematische Erweiterung des allgemeinen Wortschatzes mit Bezug auf studien- und berufsorientierte sowie interkulturelle Sachverhalte, Leiten von Beratungen und Diskussionen, Halten von Vorträgen; Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und beinhaltet eine fachsprachliche Komponente.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Sicherheit beim mündlichen und schriftlichen Informationsaustausch und im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, Sicherheit bei Präsentationen, Erwerb interkultureller Kompetenzen; Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) mit fachsprachlicher Orientierung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 3 Advanced English in job-related situations (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Abschluss des Moduls Englisch in Studien- und Fachkommunikation II (Niveau B2) oder Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 120-minütige Klausur zu Kurs 3 (Prüfungsnummer: 91203) • 30-minütige mündliche Prüfung (Präsentation) zu Kurs 3 (Prüfungsnummer: 91225) <p>Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <p>Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Kurs 3, Gewichtung 4 (4 LP) • mündliche Prüfung zu Kurs 3, Gewichtung 1 (1 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136001-006 (Version 03)
Modulname	Englisch in Studien- und Fachkommunikation V (Niveau C1)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Englisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Vermittlung erweiterter Kenntnisse und Fertigkeiten in der wissenschaftlich-fachsprachlichen Anwendung der englischen Sprache mit Fokus auf den linguistisch-stilistischen Anforderungen einer fachsprachlichen Arbeitsumgebung; Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und beinhaltet eine fachsprachliche Komponente.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Professionalisierung im Umgang mit Englisch als Wissenschaftssprache; Training und Erweiterung der kommunikativen und interaktiven Fertigkeiten; Sicherheit bei Präsentationen unter Einhaltung formaler Kriterien; Erreichen einer stilistischen Variationsbreite im mündlichen und schriftlichen Ausdruck; Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) mit fachsprachlicher Orientierung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 4 Academic Writing and Speaking (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Abschluss des Moduls Englisch in Studien- und Fachkommunikation II (Niveau B2) oder Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Ausarbeitung „Academic Paper“ (Umfang: 1.000 bis 1.500 Zeichen, Bearbeitungszeit: 3 Wochen) und anschließende 30-minütige mündliche Präsentation und Verteidigung zum Academic Paper zu einem ausgewählten Thema der Übung (Prüfungsnummer: 91220) • mündliche Gruppendiskussion (ca. 15 min. je Teilnehmer) zur Übung (Prüfungsnummer: 91219) <p>Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Ausarbeitung „Academic Paper“ und anschließende mündliche Präsentation und Verteidigung zum Academic Paper zu einem ausgewählten Thema der Übung, Gewichtung 1 • mündliche Gruppendiskussion zur Übung, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**

Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.
-------------------------	---

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136001-007 (Version 02)
Modulname	Englisch in Studien- und Fachkommunikation VI (Niveau C1)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Englisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Selbstständige Recherche, Lesen und sprachliche Auswertung fachspezifischer Texte sowie Anwendung in der fachlichen Diskussion; Vertiefung des akademischen/berufsspezifischen Wortschatzes im Fachgebiet, Leiten von Beratungen und Diskussionen in einer fachsprachlichen Arbeitsumgebung; Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und beinhaltet eine fachsprachliche Komponente.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Selbstständige Rezeption von Fachtexten und Verwendung der Fachterminologie, Darstellen von fachspezifischen Sachverhalten und Führen von Diskussionen zur Thematik, Professionalisierung im Umgang mit Englisch als Wissenschaftssprache; Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) mit fachsprachlicher Orientierung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Tutorium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • T: Kurs 5 Subject-specific Reading (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Abschluss des Moduls Englisch in Studien- und Fachkommunikation II (Niveau B2) oder Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige mündliche Zusammenfassung eines Fachtexts und Diskussion der Thematik im Rahmen von drei Tutorien in Kurs 5 (Prüfungsnummer: 91227) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (10 Kontaktstunden und 140 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136007-001 (Version 02)
Modulname	Polnisch I (Niveau A1)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Slawische Sprachen des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Laute, Betonung und phonetische Besonderheiten des Polnischen • Vermittlung von Grundkenntnissen der polnischen Sprache (Lexik, Grammatik, Syntax) und landeskundlichen/kulturellen Informationen • Einführung und Übung der Lexik zu einfachen Themen wie Familie, Einkaufen, Wohnen, Freizeitbeschäftigungen, Essgewohnheiten etc. • Grammatische Strukturen: Entscheidungsfrage, Personal- und Possessivpronomen, drei Konjugationsgruppen, Präsensformen, Adjektivendungen, Substantive und Adjektive im Nominativ, Genitiv und Akkusativ, Präposition „z“ <p>Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Verstehen und verwenden von vertrauten, alltäglichen Ausdrücken und Erfassen einfacher Sätze, Beantwortung einfacher Fragen zur Person, zur Familie, zur Freizeit Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 1 (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Kurs 1 (Prüfungsnummer: 92001) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136007-002 (Version 02)
Modulname	Polnisch II (Niveau A2)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Slawische Sprachen des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Festigung der Lexik und der grammatischen Kenntnisse • Lexikalische Schwerpunkte: Wohnung, Verkehrsmittel, Jahreszeiten und Monatsnamen, Farben, Kleidung, Wetter, Zahlen bis 1000, beim Arzt, Mode • Grammatische Strukturen: Substantive, Adjektive und Possessivpronomen im Lokativ, Rektion der Verben, Verben der Bewegung, Zeitangaben, Präteritum, Demonstrativpronomen, Komparativ der Adjektive, Konjunktiv von <i>chcieć</i>, Ordnungszahlen, Aspekte • Kommunikationsstrukturen: Einkaufsdialoge führen, Beschreibung der Urlaubsgewohnheiten und der Lage des Zielortes, Glückwünsche und Einladungen formulieren, Hotelzimmer beschreiben und reservieren, eigene Eindrücke äußern, Krankheitssymptome beschreiben <p>Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit ihrem Lebensbereich zusammenhängen. Sie können sich in einfachen routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen. Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 2 (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Abgeschlossener vorausgehender Kurs 1 oder Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Kurs 2 (Prüfungsnummer: 92002) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Modul Future Skills

Modulnummer	136007-003 (Version 02)
Modulname	Polnisch III (Niveau A2/B1)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Slawische Sprachen des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Festigung der Lexik und der grammatischen Kenntnisse • Landeskundliche/kulturelle Besonderheiten • Lexikalische Schwerpunkte: Sportarten, Haushaltsaktivitäten, Medien, Reisewelt, Auslandsaufenthalt, Lebenslauf, Technik und Erfindungen, Kultur, Ausbildung • Grammatische Strukturen: Steigerung der Adjektive und Adverbien, Futur der (im)perfektiven Verben, Jahres- und Datumsangabe, Imperativ, Passiv, Konditional, indirekte Rede • Kommunikationsstrukturen: in kodifizierten Situationen zurecht kommen, Anweisungen/Befehle erteilen, Ratschläge/Empfehlungen geben, über Handlungen in der Zukunft sprechen, über Vergangenes berichten <p>Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können mündlich und schriftlich die Hauptpunkte verstehen, wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Universität, Freizeit usw. geht. Sie können sich einfach über bekannte Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Sie können über Erfahrungen berichten und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen geben. Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 3 (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Abgeschlossener vorausgehender Kurs 2 oder Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <p>Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Kurs 3 (Prüfungsnummer: 92003) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136009-001 (Version 02)
Modulname	Spanisch I (Niveau A1)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Spanisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundkenntnissen der spanischen Sprache (Lexik, Grammatik, Phonetik) und landeskundlichen/kulturellen Besonderheiten • Lexik zu einfachen Themen: Familie und Freunde, Sprachkenntnisse, Tagesablauf, Essgewohnheiten, Freizeitbeschäftigungen, Wohnort/Unterkunft • Grammatische Strukturen: Artikel, Substantive, Adjektive, Adverbien, Zeitformen (presente und pretérito perfecto), Personalpronomen, Verneinung • Kommunikationsstrukturen: sich und andere vorstellen/beschreiben, Wege beschreiben/erfragen, einfache Ziele ausdrücken, über Vergangenes berichten <p>Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Sie können sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen. Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 1 (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Kurs 1 (Prüfungsnummer: 91601) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136009-002 (Version 02)
Modulname	Spanisch II (Niveau A2)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Spanisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Festigung der Lexik und Grammatik • Landeskundliche/kulturelle Besonderheiten • Lexik: Ausbildung, Familie, Hobbys, Freizeit und Beruf • Grammatische Strukturen: (un)regelmäßige Verben, Modalverben, reflexive Verben, Possessivpronomen, direkte und indirekte Personalpronomen, Relativpronomen, Gegenüberstellung von pretérito indefinido und perfecto • Kommunikationsstrukturen: über Gewohnheiten reden, Vorschläge machen, Pläne machen, über Erfahrungen berichten und diese bewerten <p>Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit ihrem Lebensbereich zusammenhängen. Sie können sich in einfachen routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen. Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 2 (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Abgeschlossener vorausgehender Kurs 1 oder Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Kurs 2 (Prüfungsnummer: 91602) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136009-003 (Version 02)
Modulname	Spanisch III (Niveau A2/B1)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Spanisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Lexik und der grammatischen Kenntnisse • Landeskundliche/kulturelle Besonderheiten • Lexik: Reisen, Essgewohnheiten, Krankheiten und Symptome, Studium • Grammatische Strukturen: Gegenüberstellung von pretérito, indefinido/perfecto und imperfecto, futuro, imperativo, direkte und indirekte Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Komparationsformen • Kommunikationsstrukturen: in kodifizierten Situationen zurecht kommen, Anweisungen/Befehle erteilen, Ratschläge/Empfehlungen geben, über Handlungen in der Zukunft sprechen, über Vergangenes berichten <p>Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können mündlich und schriftlich die Hauptpunkte verstehen, wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Universität, Freizeit usw. geht. Sie können sich einfach über bekannte Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Sie können über Erfahrungen berichten und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen geben. Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 3 (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Abgeschlossener vorausgehender Kurs 2 oder Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Kurs 3 (Prüfungsnummer: 91603) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136010-001 (Version 02)
Modulname	Tschechisch I (Niveau A1)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Slawische Sprachen des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundkenntnissen der tschechischen Sprache (Lexik, Phonetik) und landeskundlichen Besonderheiten • Lexik zu einfachen Themen: Familie und Freunde, Sprachkenntnisse, Essen und Restaurantbesuch, Tagesablauf, Freizeitbeschäftigungen, Wohnung • Grammatische Strukturen: Deklination der Substantive, Konjugation der Verben, Zeitformen (Präsens und Vergangenheit), Personalpronomen, Verneinung • Kommunikationsstrukturen: sich und andere vorstellen/beschreiben, nach dem Preis oder der Uhrzeit fragen, im Restaurant bestellen, über Vergangenes berichten <p>Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Verstehen und verwenden von vertrauten, alltäglichen Ausdrücken und Erfassen einfacher Sätze, Beantwortung einfacher Fragen zur Person, zur Familie, zur Freizeit Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 1 (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Kurs 1 (Prüfungsnummer: 92101) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136010-002 (Version 02)
Modulname	Tschechisch II (Niveau A2)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Slawische Sprachen des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Lexik und grammatischen Kenntnisse • Lexik: Freizeitaktivitäten, Zukunftspläne, Körper, das Äußere und Eigenschaften einer Person, Urlaub • Grammatische Strukturen: Futur, Bewegungsverben, perfektive und imperfektive Verben, irrealer Konditionalsätze, Empfehlungen • Kommunikationsstrukturen: Zukunft planen, nach dem Weg fragen, eigene Wünsche äußern, Ratschläge geben, praxisorientierte Rollenspiele <p>Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit ihrem Lebensbereich zusammenhängen. Sie können sich in einfachen routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen. Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 2 (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Abgeschlossener vorausgehender Kurs 1 oder Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Kurs 2 (Prüfungsnummer: 92102) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Modul Future Skills

Modulnummer	136010-003 (Version 02)
Modulname	Tschechisch III (Niveau A2/B1)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Slawische Sprachen des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Lexik und der grammatischen Kenntnisse • Landeskundliche/kulturelle Besonderheiten • Lexik: Technik und Medien, Kleidung, Lebensphasen und Beziehungen • Grammatische Strukturen: Imperativ, Nebensätze • Kommunikationsstrukturen: in kodifizierten Situationen zurecht kommen, Anweisungen/Befehle erteilen, Ratschläge/Empfehlungen geben, über Zukunft sprechen, über Vergangenes berichten <p>Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können mündlich und schriftlich die Hauptpunkte verstehen, wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Universität, Freizeit usw. geht. Sie können sich einfach über bekannte Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Sie können über Erfahrungen berichten und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen geben. Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 3 (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Abgeschlossener vorausgehender Kurs 2 oder Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <p>Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Kurs 3 (Prüfungsnummer: 92103) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung Module Future Skills sowie Bachelor-Arbeit zum Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Modul Bachelor-Arbeit

Modulnummer	270000-001 (Version 01)
Modulname	Bachelor-Arbeit
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Die Bachelorarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit. Im Rahmen der Bachelorarbeit wenden die Studenten selbstständig wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf ein klar umrissenes Thema an. Sie präsentieren und diskutieren die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit in einer Disputation. Dadurch soll insbesondere belegt werden, dass die Studenten für einen Übergang in die Berufspraxis ausreichende Fachkenntnisse erworben haben und die Fähigkeit besitzen, zur Lösung fachlicher Probleme die geeigneten Methoden auszuwählen, sachgerecht anzuwenden, zu präsentieren und zu reflektieren.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Die Studenten sind in der Lage, ein wissenschaftliches Problem innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig zu bearbeiten. Dabei wenden sie ihre im Studium erworbenen fachlich-methodischen Kompetenzen gezielt an. Dies umfasst insbesondere die strukturierte Planung und Durchführung der einzelnen Arbeitsschritte, die eigenständige Recherche und Auswahl geeigneter wissenschaftlicher Zugänge sowie die Abfassung eines kohärenten wissenschaftlichen Textes. Darüber hinaus können sie ihre Ergebnisse in geeigneter Form präsentieren und in Diskussionen kritisch reflektieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K: Kolloquium zur Bachelorarbeit (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltung kann in deutscher oder in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bachelorarbeit (Umfang: ca. 35-50 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen, bei einem Studium in Teilzeit 24 Wochen) mit abschließender Disputation, bestehend aus 20-minütigem Vortrag zur Bachelorarbeit und anschließender maximal 25-minütiger Diskussion (Prüfungsnummer: I_KB-9110) <p>Die Prüfungsleistung kann in deutscher oder in englischer Sprache erbracht werden.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 3: Kombinierbarkeit der Haupt- und Nebenfächer im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang**Das Hauptfach Critical Media Design (Bachelor of Arts (B.A.)) ist kombinierbar mit dem Nebenfach:**

Anglophone Area Studies
Außerschulische Bildung im Kindes- und Jugendalter
Digital Humanities und Kultursemiotik
English Linguistics
English Literatures and Cultures
English Studies
Erwachsenen- und Weiterbildung
Europa-Studien
Germanistik
Informatik
Mittelalterstudien
Politikwissenschaft
Soziologie
Statistik

Das Hauptfach English Studies (Bachelor of Arts (B.A.)) ist kombinierbar mit dem Nebenfach:

Außerschulische Bildung im Kindes- und Jugendalter
Critical Media Design
Digital Humanities und Kultursemiotik
Erwachsenen- und Weiterbildung
Europa-Studien
Germanistik
Informatik
Media Use & Effects
Mittelalterstudien
Politikwissenschaft
Soziologie
Statistik

Das Hauptfach Erziehungswissenschaft (Bachelor of Arts (B.A.)) ist kombinierbar mit dem Nebenfach:

Anglophone Area Studies
Critical Media Design
Digital Humanities und Kultursemiotik
English Linguistics
English Literatures and Cultures
English Studies
Europa-Studien
Germanistik
Informatik
Media Use & Effects
Mittelalterstudien
Politikwissenschaft
Soziologie
Statistik

Das Hauptfach Germanistik (Bachelor of Arts (B.A.)) ist kombinierbar mit dem Nebenfach:

Anglophone Area Studies
Außerschulische Bildung im Kindes- und Jugendalter
Critical Media Design
Digital Humanities und Kultursemiotik
English Linguistics
English Literatures and Cultures
English Studies
Erwachsenen- und Weiterbildung
Europa-Studien
Informatik
Media Use & Effects
Politikwissenschaft

Soziologie
Statistik

Das Hauptfach Informatik (Bachelor of Science (B.Sc.)) ist kombinierbar mit dem Nebenfach:

Anglophone Area Studies
Außerschulische Bildung im Kindes- und Jugendalter
Critical Media Design
Digital Humanities und Kultursemiotik
English Linguistics
English Literatures and Cultures
English Studies
Erwachsenen- und Weiterbildung
Europa-Studien
Germanistik
Media Use & Effects
Mittelalterstudien
Politikwissenschaft
Soziologie
Statistik

Das Hauptfach Media Use & Effects (Bachelor of Arts (B.A.)) ist kombinierbar mit dem Nebenfach:

Anglophone Area Studies
Außerschulische Bildung im Kindes- und Jugendalter
Digital Humanities und Kultursemiotik
English Linguistics
English Literatures and Cultures
English Studies
Erwachsenen- und Weiterbildung
Europa-Studien
Germanistik
Informatik
Mittelalterstudien
Politikwissenschaft
Soziologie
Statistik

Das Hauptfach Politikwissenschaft (Bachelor of Arts (B.A.)) ist kombinierbar mit dem Nebenfach:

Anglophone Area Studies
Außerschulische Bildung im Kindes- und Jugendalter
Critical Media Design
Digital Humanities und Kultursemiotik
English Linguistics
English Literatures and Cultures
English Studies
Erwachsenen- und Weiterbildung
Europa-Studien
Germanistik
Informatik
Media Use & Effects
Mittelalterstudien
Soziologie
Statistik